

Sprachen in Europa

Lösung der Aufgaben

1 Germanische Sprachen: Großbritannien, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Österreich, Schweiz (10); romanische Sprachen: Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Malta, Rumänien (6); slawische Sprachen: Kroatien, Serbien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Bulgarien, Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Ukraine, Weißrussland, Russland, Moldau (14).

2 Germanische Sprachen: Vater (Deutschland), fader (Dänemark); romanische Sprachen: padre (Spanien), padre (Italien); slawische Sprachen: otec (Tschechische Republik), otac (Bosnien-Herzegowina).

3 Mit der Sprache geht Tradition verloren und damit fehlen Identifikationsmöglichkeiten. Die Sprachenvielfalt nimmt ab.

4 Beispiele: Mathematik: Winkelbezeichnungen; Physik: Maßeinheiten usw.